



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

14. November 2022

### **Rückhalteraum Polder Bellenkopf/Rappenwört**

#### **Umleitung Abschnitt PAMINA-Radweg vom 18. November bis voraussichtlich 20. Dezember 2022 wegen Baugrund-erkundungen**

Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Karlsruhe plant im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) den Bau des Rückhalteraus Polder Bellenkopf-Rappenwört. Die Planfeststellungsbehörde im Landratsamt Karlsruhe hatte am 23. Dezember 2020 den Planfeststellungsbeschluss erlassen. Als vorbereitende Maßnahme haben im Auftrag des Regierungspräsidiums am 17. Januar 2022, die Baugrunduntersuchungen im Poldergebiet und den angrenzenden Arealen, in denen künftige Baumaßnahmen vorgesehen sind, begonnen. [Pressemitteilung 17. Januar 2022.](#)

Dazu muss ab Freitag, 18. November 2022, bis voraussichtlich 20. Dezember 2022, ein Abschnitt des PAMINA-Radwegs zwischen dem Rheinhafen und dem Rheinpark gesperrt werden. Eine ausgeschilderte, großräumige Radwegumleitung wird eingerichtet werden. Die Umleitung wird durch die Wegweisung des RadNETZ Baden-Württemberg angezeigt. Ergänzend hierzu werden mobile Umleitungsschilder aufgestellt.

Die Verkehrsführung während der Bauzeit wurde vor Beginn der Maßnahme mit der Verkehrspolizei und der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

### Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Die Baugrunduntersuchungen dienen dazu, die Verhältnisse vor Ort vertieft zu untersuchen. Auf Basis der Untersuchungen werden dann unter anderem Gutachten erstellt, um detailliert planen zu können. Die Mehrzahl der Baugrunduntersuchungen sind Bohrungen. Teilweise werden diese zu Grundwassermessstellen ausgebaut, um die Quantität und gegebenenfalls auch die Qualität des Grundwassers erfassen zu können. Nicht nur aus technischen Gründen muss der Untergrund genauer „unter die Lupe genommen werden“. Je besser die Verhältnisse vor Ort bekannt sind, desto besser kann die Baustelle gemanagt werden und desto besser lassen sich künftige Beeinträchtigungen durch die Baustelle reduzieren. Weiter Informationen zu den Baugrunduntersuchungen sind auf der [Projektseite](#) zu finden.

### Informationen zum Rückhalteraum Polder Bellenkopf/Rappenwört

Das Projekt „Polder Bellenkopf/Rappenwört“ ist ein wichtiger Baustein beim Hochwasserschutz im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms (IRP). Das IRP ist ein Konzept des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Der Polder Bellenkopf/Rappenwört ist Teil dieses Programms und dient der Wiederherstellung des Hochwasserschutzes, wie er auf der freien Rheinstrecke unterhalb der Staustufe Iffezheim vor dem Oberrheinausbau vorhanden war.

Der geplante Rückhalteraum erstreckt sich von Rheinstetten-Neuburgweier im Süden bis zum Rheinhafendampfkraftwerk Karlsruhe im Norden. Das Gebiet wurde bis zum Bau des Rheinhochwasserdammes XXV in den Jahren 1934/35 regelmäßig überflutet. Die ehemalige Aue ist in diesem Bereich zum Teil noch vorhanden. Das Gelände wird heute mit Wasserflächen sowie land- und forstwirtschaftlichen Flächen unterschiedlich genutzt. Auf einer Fläche von 510 Hektar soll ein Rückhaltevolumen von rund 14 Millionen Kubikmeter geschaffen werden. Die Planfeststellungsbehörde im Landratsamt Karlsruhe hatte am 23. Dezember 2020 den Planfeststellungsbeschluss zum Bau und Betrieb des Polders Bellenkopf/Rappenwört erlassen. Weitere Informationen zum Vorhaben sind auf der Projektseite unter folgendem Link abrufbar: [www.polder-bera.de](http://www.polder-bera.de)